

Grundsatzbeschluss

„Zur Gründung des Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie Rhein-Main“

Am heutigen 28. November 2017 haben wir den Zweigverein „Regionalgruppe Gemeinwohl-Ökonomie Rhein-Main e.V.“ gegründet.

Den GründerInnen des Vereins ist es wichtig, dass die Verbreitung und Weiterentwicklung der „Gemeinwohl-Ökonomie“ im Fokus aller Aktivitäten steht und organisatorische Aspekte dieser Aufgabe dienen. In der Regionalgruppe sollen weiterhin aktive Nicht-Mitglieder mitwirken und mitreden können. Die Vereinsstruktur soll unterstützen, z.B. einen seriösen Außenauftritt ermöglichen, die Finanzen solide regeln und bei Veranstaltungen ein verbindliches Auftreten etwa beim Anmieten von Räumlichkeiten ermöglichen.

Wir bekräftigen daher die dienende Funktion des Vereins und seiner Repräsentanten:

- Der Verein und seine Organe sollen eine dienende und koordinierende Funktion gegenüber allen haben, die sich in der Regionalgruppe für die Verbreiterung der GWÖ einsetzen.
- Der Vorstand dient als Geschäftsführung. Wesentliche Fragen kann nur die Mitgliederversammlung des Vereins oder, wenn dies zeitlich nicht möglich ist, die Versammlung der Aktiven („Plenum“) entscheiden.
- Von den Mitgliedern im Vorstand erwarten wir, Versammlungen und Konflikte zu moderieren, Entscheidungen vorzubereiten und bestmöglich umzusetzen.
- Transparenz als einer der Werte der GWÖ verlangt vom Vorstand, Finanzen und Sachentscheidungen offenzulegen und im Dialog mit allen Vereinsmitgliedern und Aktiven zu bleiben.

Wir danken allen, die sich für diese Aufgaben bereitfinden.

Frankfurt a.M., den 28.11.2017